

Liebe Eltern,

bei Lernzielkontrollen endet für viele Kinder oft der Spaß an der Schule, vor allem dann, wenn die Noten nicht so ausfallen, wie sie es sich wünschen. Und in vielen Fällen liegt es nicht einmal daran, dass der Stoff nicht verstanden oder gelernt wurde.

Dieses Heft will gegen drei große Probleme vorgehen, mit denen Kinder bei Lernzielkontrollen zu kämpfen haben: gegen die Nervosität und Angst vor dem Unbekannten, gegen Probleme beim Verstehen der Aufgaben und gegen Zeitprobleme.

Jedes Kapitel widmet sich einem Schwerpunktbereich des Drittklassstoffes im Fach Deutsch. Es besteht aus einer Reihe von Aufgaben, wie sie in typischen Lernzielkontrollen verwendet werden. Diese werden in der Sprache des Kindes erklärt, so dass die Schülerin bzw. der Schüler die Aufgaben im Heft selbstständig bearbeiten kann. Lediglich die Ergebnisse sollte ein Erwachsener kontrollieren.

An jedes Kapitel schließen sich zwei Lernzielkontrollen („Tests“) an. Sie bestehen aus Aufgaben, die auf den vorangegangenen Seiten erklärt und geübt wurden. Versehen mit Zeitangaben und Punkten hat die Schülerin bzw. der Schüler hier die Möglichkeit, den „Ernstfall“ zu proben. Achten Sie darauf, dass die Bearbeitungszeit dem Kind bewusst ist und möglichst auch eingehalten wird! Eine Uhr auf dem Schreibtisch ist eine einfache Hilfe bei der Zeiteinteilung. Korrigieren Sie und geben Sie die erreichte Punktzahl, eventuell mit Note, an! Es ist wichtig, dass Ihr Kind eine Möglichkeit erhält, die eigenen Fortschritte zu sehen.

In den meisten Bundesländern gibt es inzwischen Orientierungs- bzw. Vergleichsarbeiten oder sie werden demnächst eingeführt. Diese Arbeiten, die den Stoff der gesamten vorangegangenen Schuljahre abprüfen, üben einen starken Druck auf die Kinder aus, vor allem deswegen, weil sie oft benotet werden. Mit den beiden Orientierungsarbeiten am Ende des Heftes können Sie Ihr Kind gut auf diese Arbeiten vorbereiten.

Da jedes Bundesland einen eigenen Lehrplan hat, sind auch die verwendeten Begriffe und Fachausdrücke unterschiedlich. In diesem Heft wird mit den Begrifflichkeiten des bayerischen Lehrplans gearbeitet. Bitte ändern Sie sie gegebenenfalls, so dass Ihr Kind alles versteht! Die Tabelle auf Seite 6 hilft Ihnen dabei.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Eva Christian

P.S.: Und vergessen Sie nie: Auch aus Fehlern kann man lernen!